



Pixendorf, 20. Dezember 2021

Raiffeisen und Club Niederösterreich lassen Weihnachten als Fest der Nächstenliebe spürbar werden

50.000 Euro-Spende der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien für zehn schwer geprüfte niederösterreichische Familien – die Fußballer und die Golferrunde des Club Niederösterreich setzten ebenfalls ein deutliches Zeichen der Nächstenliebe und übergaben in Anwesenheit von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zusätzliche 8.000 Euro an zwei weitere Familien.

„Seit seiner Gründung vor 41 Jahren zählt es zu den Hauptanliegen des Club Niederösterreich, Menschen in schwierigen und leidvollen Lebenssituationen beizustehen – eine Hilfe, zu der der Club aber nur durch die großzügige Unterstützung von Organisationen wie der Raiffeisenfamilie, die seit 2003 in der Adventzeit mit einem großen Spendenscheck aufwartet, in der Lage ist. Und obwohl es in Pandemie-Zeiten alles andere als einfach war, karitative Sport-Events auf die Beine zu stellen, konnten sich die Fußballer und Golfer des Club Niederösterreich dennoch ebenfalls als großzügige ‚Christkinder‘ einstellen“, zeigte sich der Präsident des Club Niederösterreich, **Paul Nemecek**, anlässlich der Spendenübergabe im NÖ Landhaus in St. Pölten erfreut.

Generaldirektor **Klaus Buchleitner** von der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien erklärte ergänzend: „Wir verzichten ganz bewusst auf den Druck von Weihnachtskarten und das Versenden von Weihnachtsgeschenken. Stattdessen unterstützen wir mit den dabei eingesparten Geldern Menschen in Not. Wir können damit zwar ihr Leid nicht aufwiegen, aber zumindest zur leichteren Bewältigung des Alltages einen Beitrag leisten. Unser Dank gilt dem Club Niederösterreich, der dafür Sorge trägt, dass unsere Spende jene Menschen erreicht, die unserer Hilfe am meisten bedürfen.“

Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner**, die gewissermaßen als Gastgeberin gemeinsam mit Klaus Buchleitner, Paul Nemecek sowie Club Niederösterreich-Teamkapitän **Toni Pfeffer** die Spenden Pandemie bedingt stellvertretend nur an zwei von insgesamt zwölf begünstigten Familien aus Niederösterreich direkt übergab, dankte dem Club Niederösterreich und Raiffeisen für deren längst zur Tradition gewordenen soziales Engagement: „Gerade in Zeiten wie diesen ist es unschätzbar wichtig, von Werten wie Nächstenliebe und Solidarität nicht nur zu reden, sondern ihnen auch Taten folgen zu lassen.“ Den anwesenden Familien sprach die Landeshauptfrau ihr Mitgefühl und auch ihre Hochachtung für die bewundernswerte Haltung, mit der sie ihr jeweiliges Schicksal meistern, aus.